

Folgende Urteile wurden gefällt:

- 1.) Joachim Gäbler erhielt 15 Jahre Zuchthaus
 - 2.) Karl-Heinz Eckardt erhielt 14 Jahre Zuchthaus
 - 3.) Gerhard Schneider erhielt 13 Jahre Zuchthaus
 - 4.) Theobald Körner erhielt 10 Jahre Zuchthaus
 - 5.) Sigrid Roth erhielt 12 Jahre Zuchthaus
 - 6.) Heinz Rasch erhielt 10 Jahre Zuchthaus
 - 7.) Hermann Krauß erhielt 6 Jahre Zuchthaus
 - 8.) Achim Beyer erhielt 8 Jahre Zuchthaus
 - 9.) Gerhard Büttner erhielt 6 Jahre Zuchthaus
 - 10.) Gottfried Karg erhielt 5 Jahre Zuchthaus
 - 11.) Siegfried Müller erhielt 5 Jahre Zuchthaus
 - 12.) Günter Fritzsche erhielt 7 Jahre Zuchthaus
 - 13.) Gudrun Pleier erhielt 2 Jahre Zuchthaus
 - 14.) Edgar Göldner erhielt 2 Jahre Zuchthaus
 - 15.) Manfred Stets erhielt 3 Jahre Zuchthaus
 - 16.) Günther Kahler erhielt 3 Jahre Zuchthaus
 - 17.) Anneliese Stets erhielt 2 Jahre Zuchthaus
 - 18.) Wolfram Schürer erhielt 2 Jahre Zuchthaus
 - 19.) Walter Daßler erhielt 5 Jahre Zuchthaus
- insgesamt 130 Jahre Zuchthaus.

Die Haltung der Jugendlichen war tapfer, mutig und voller Stolz. Einige der Jugendlichen nannten den Staatsanwalt Piehl des öfteren einen Lügner. ... Jeder versuchte den anderen so wenig wie nur möglich zu belasten. Alle Oberschüler griffen in scharfen Worten den Direktor der Oberschule Werdau Heß (SED), der gleichzeitig Vorsitzender des Kulturbundes ist, an, weil er unter seinen Schülern Nacktphotos verteilt hat, Heß wurde nicht verurteilt.

Wichtige Punkte sind noch folgende: Die Mutter von Fritzsche erhielt eine OdF-Rente, die ihr sofort nach Verhaftung ihres Sohnes entzogen wurde. Sein Vater wurde von den Faschisten im KZ ermordet. Der Vater von Schürer wurde im SSD-KZ ermordet.

Die Widerstandsbewegung Sachsen fordert Rias auf: Stellt weitgehende Sendezeit für diesen Fall zur Verfügung. Tut alles für die Befreiung der tapferen Widerstandskämpfer. Kein Tag soll vergehen ohne diesen Fall im Rundfunk zu erörtern. Alles überreichte Material kann für eine Veröffentlichung verwendet werden. Freiheit!

P.S. Die Verhandlung fand am Mittwoch, den 3.10.51 vor der 1. Großen Strafkammer Zwickau statt.